

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Stadtrates am Montag, den 28.03.2022 in der Stadthalle Deggendorf (Halle 1)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:56 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Alfred Ortman

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Alois Schraufstetter
Karl Heinz Stallinger
Leopold Till
Ewald Tremel
Sophia Tröster
Margret Tuchen
Dr. med. Ute von Eichhorn
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck
Cornelia Wohlhüter
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Anna-Lena Barduleck

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Dieter Löfflmann
Johann Maier
Franz Siedersberger
Florian Sterr
Christoph Strasser
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel
Andrea Weidemann

Deggendorfer Zeitung
Donau-Anzeiger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Karl Stern

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung des Stadtrates am 21.02.2022
3. Untersuchung Autobahnanschlussstellen (rechte Donauseite)
Abteilung IV
4. Jahresrechnung 2021 der Stadt Deggendorf;
Ergebnis der Haushaltsrechnung
Abteilung II
5. Jahresrechnung 2021 der von der Stadt verwalteten "Stiftung zur Förderung Deggendorfer Kinder" und der "St. Katharinenhospitalstiftung";
Ergebnis der Haushaltsrechnungen
Abteilung II
6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Sicherung der Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 169 "Bräugasse";
hier: Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre gem. §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB
Sachgebiet 40
7. Vergabe von Bauleistungen;
Sanierung von Straßen- und Gehwegen 2022 - Teil 1
Sachgebiet 43
8. Vergabe von Bauleistungen;
Neubau einer Geh- und Radwegunterführung - ST 2125/Halbmeile
Sachgebiet 43
9. Waldkindergarten Deggendorf - Bedarfsanerkennung der Betreuungsplätze
Sachgebiet 13
10. Bekanntgabe des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022 des Zweckverbandes Donau-Hafen Deggendorf
Abteilung II
11. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende setzt zu Beginn der Sitzung den Tagesordnungspunkt 3 „Untersuchung Autobahnanschlussstellen (rechte Donauseite)“ ab. Der externe Dozent ist erkrankt und kann die Vorstellung nicht halten.

Herr Oberbürgermeister entschuldigt den Stadtrat Karl Stern und weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen wird. Der Vorsitzende gibt die fristgerechte Nachreichung der Tagesordnungspunkte 9 „Waldkindergarten Deggendorf – Bedarfsanerkennung der Betreuungsplätze“ und 10 „Bekanntgabe des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022 des Zweckverbandes Donau-Hafen Deggendorf“ bekannt. In der aktuellen Wahlperiode des Stadtrates war es pandemiebedingt nicht möglich ein Gruppenfoto der Mitglieder aufzunehmen. Das Gruppenfoto soll bei einem Sinken der Infektionszahlen im ersten Halbjahr am Rande einer der nächsten Sitzungen nachgeholt werden.

Bei der Sitzung ist folgendes aufgelegt worden:

- Zeitschrift: Bayerischer Gemeindetag 03/2022
- Freikarten für das Riesenrad am Stadtplatz
- Antwort zur Anfrage der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 09.01.2022 zum Kommunalen Fuhrpark bzw. dem Fuhrpark der städtischen Tochterunternehmen

Der Vorsitzende gratuliert Frau Stadträtin Sophia Tröster, Herrn Stadtrat Harald Schiller, Herrn Stadtrat Johannes Krenn und Herrn Stadtrat Andreas Oswald nachträglich zum Geburtstag.

Herrn Stadtrat Paul Linsmaier wird im Namen der Stadt Deggendorf zu seiner Hochzeit gratuliert.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung des Stadtrates am
 21.02.2022

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 4 Gegenstand:
Jahresrechnung 2021 der Stadt Deggendorf;
Ergebnis der Haushaltsrechnung

Herr Sterr äußert sich zur Jahresrechnung 2021 der Stadt Deggendorf und gibt hierüber genauere Informationen.

Herr Stadtrat Linsmaier: bedankt sich bei Herrn Sterr und bei der gesamten Abteilung für die Erstellung der Jahresrechnung / es soll ein Auge auf die Rücklagen geworfen werden / die Schuldenreduzierung auf unter die 30 Mio. € soll entsprechend gewürdigt werden / Mitarbeiter der Stadtverwaltung leisten hervorragende Arbeit / Rücklagen wurden in der Vergangenheit für unsichere Zeiten sehr gut aufgefüllt / Stadtrat hat in Vergangenheit gute Arbeit geleistet.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: stimmt den Worten von Herrn Stadtrat Linsmaier zu / hinterfragt die Summe 68.000€ Mehrausgaben „Heimat und sonstige Kulturpflege, sonstige Veranstaltungen“, ob hier Stadtratsitzungen berechnet worden sind – Herr Sterr: dieser Summe liegt ein Stadtratsbeschluss vom Frühjahr 2021 zugrunde, um für den Wegfall des Donaufestes ein alternatives Kulturprogramm zu ermöglichen / die Summe verteilt sich auf vier verschiedene Haushaltsstellen - Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: erfragt die Reduzierung bei den Minderausgaben um 70.000 € für den Wegfall einer externen Beratung – Herr Sterr: dies waren Haushaltsmittel, welche für die Altlastenuntersuchung gedacht waren – Herr Maier: im Jahr 2021 wurden die Altlastenuntersuchungen pandemiebedingt und aufgrund der Auslastung der externen Firmen nicht wie geplant durchgeführt / entsprechende Untersuchungen werden in das Jahr 2022 eingeleitet – Herr Heilmann-Tröster: erfragt den Nachschlag von ca. 700.00 € durch den Freistaat Bayern als Gewerbesteuerausgleich – Herr Sterr: Freistaat Bayern hat für das Jahr 2020 und 2021 werden 705.000 € zusätzlich ausgezahlt – Vorsitzender: bedankt sich für die Auszahlung bei der Staatsregierung.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: bedankt sich bei Herrn Sterr / neue Schulden werden ab dem Jahr 2023/2024 aufgenommen für die Kindergärten und Grundschulen / hinterfragt, ob die Ankündigungen vom Dezember 2021 in Bezug auf die Schuldenaufnahmen nun genauer definierbar sind / es wäre ein wesentlich niedrigerer Schuldenstand, wenn die Sparkasse ausschütten würde – Herr Sterr: anhand des Jahresergebnisses kann man feststellen, dass im nächsten Haushalt 4,3 Mio. € weniger Schulden benötigt werden / die Entwicklungen der Grundschule Theodor-Eckert müssen berücksichtigt werden, um bestimmen zu können, ob eine weitere Schuldenaufnahme durchgeführt werden muss / Bau der Grundschule ist eine Investition der nächsten Jahrzehnte / bei solch großen Schulbauten muss auf Kreditaufnahmen zurückgegriffen werden / wenn die wirtschaftliche Entwicklung stabil bleibt, wird dies keine Dauerfinanzierung des Haushaltes darstellen / die Gewinnausschüttung der Sparkassen würde keine maßgebliche Veränderung des Jahresergebnisses oder des Schuldenstandes darstellen / die Stadt Deggendorf ist derzeit sehr gut für die zukünftigen Herausforderungen aufgestellt.

Herr Stadtrat Stallinger: schließt sich dem Lob an den Kämmerer inkl. seiner Mitarbeiter an / betont die positive Auswirkung auf die Pro-Kopf-Verschuldung.

Herr Stadtrat Bergs: bedankt sich ebenfalls bei den Mitarbeitern und der gesamten Kämmerei / wünscht die Nachreichung der Summe der Co2-Einsparung bei der Straßenbeleuchtung–
Herr Sterr: nennt die genaue Reduzierung der Kosten – Vorsitzender: Straßenbeleuchtung wird mit Ökostrom betrieben, somit wird kein Co2 beansprucht / Strom, welcher von den Stadtwerken Deggendorf bezogen wird ist Öko-Strom – Herr Bergs: wünscht die Berechnung an eingesparten KWh – Vorsitzender: Detailzahlen werden nachgereicht.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

1. Gegen das Ergebnis der Haushaltsrechnung der Stadt Deggendorf für das Jahr 2021 mit den in Anlage 1 dargestellten Abschlusszahlen werden, vorbehaltlich der Überprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, keine Einwendungen erhoben.
2. Die Bekanntgabe des Vermögens- und Schuldenstandes zum 31.12.2021 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Gegenstand:
 Jahresrechnung 2021 der von der Stadt verwalteten "Stiftung zur Förderung Deggendorfer Kinder" und der "St. Katharinenspitalstiftung";
 Ergebnis der Haushaltsrechnungen

Herr Sterr informiert über die Jahresrechnung und die Rücklagen der Waisenhausstiftung und der St. Katharinenspitalstiftung.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: bittet um Zusammenstellung wie viel Wald im Besitz der Stiftung ist und welche Baumarten dort sind / wünscht auch eine Information über die nachhaltige Bewirtschaftung.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

1. Gegen das Ergebnis der Haushaltsrechnungen der von der Stadt verwalteten Stiftungen für das Jahr 2021 mit den Abschlusszahlen nach Anlage 1 werden, vorbehaltlich der Überprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, keine Einwendungen erhoben.
2. Die Bekanntgabe des Vermögensstandes (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Gegenstand:
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Sicherung der Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 169 "Bräugasse";
hier: Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre gem. §§ 14 Abs. 1 und
16 Abs. 1 BauGB

Herr Strasser schlägt dem Stadtrat eine Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 169 „Bräugasse“ (Veränderungssperre) vor und teilt den Stadtratsmitgliedern die genauen Vorschriften und Änderungen mit.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: bestätigt die Veränderungssperre als sinnvoll / bittet um Mitteilung des Status des Bebauungsplans – Herr Strasser: der Beschluss ist zum Vorentwurf im Bauausschuss/ anhand der Veränderungssperre kann die Planung schnell weitergeführt werden.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: begrüßt die Veränderungssperre / zeigt wer die Planungshoheit hat / findet den Weg der Stadt sehr erfreulich.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

1. Die beiliegende Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 169 „Bräugasse“ wird beschlossen.
2. Die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 7 Gegenstand:
Vergabe von Bauleistungen;
Sanierung von Straßen- und Gehwegen 2022 - Teil 1

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 23. März abstimmen und wird nähere Informationen zu den Firmen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung geben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

Der Firma Donuasphalt, Schöllnach, wird auf der Grundlage des Angebotes vom 21.03.2022 für die im Betreff genannte Maßnahme zum Angebotspreis von 815.069,07 Euro der Zuschlag erteilt.

TOP 8 Gegenstand:
Vergabe von Bauleistungen;
Neubau einer Geh- und Radwegunterführung - ST 2125/Halbmeile

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 14. März abstimmen und wird nähere Informationen zu den Firmen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung geben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

Der Firma Donauasphalt, Schöllnach, wird auf der Grundlage des Angebotes vom 23.02.2022 für die im Betreff genannte Maßnahme zum Angebotspreis von 1.047.110,43 Euro der Zuschlag erteilt.

TOP 9 Gegenstand:
Waldkindergarten Deggendorf - Bedarfsanerkennung der Betreuungsplätze

Vorsitzender teilt die Gesamtanmeldezahl (25 Kinder) und die aktuell vorliegenden Anmeldungen (10 Kinder), sowie den Beginn des Kindergartens September/Oktober mit.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

Die Rahmen der Errichtung der Waldkindergartens Deggendorf geplanten 25 Kindergartenplätze werden als bedarfsnotwendig anerkannt.

TOP 10 Gegenstand:
Bekanntgabe des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022 des Zweckverbandes
Donau-Hafen Deggendorf

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: erfreulich, dass keine weiteren Kosten eingesetzt werden müssen / hinterfragt, ob es weiterhin unverschuldet bleiben wird, bzw. ob sich die Geschäftspolitik geändert hat – Herr Sterr: der Jahresverlust ist niedriger als die Summe der Abschreibungen, somit wäre es monetär ein positives Erfolgsergebnis / der Hafen war unter der Zinslast der Schulden schwer belastet / außer den Abschreibungen, ist vom Cash-Flow ein positives Ergebnis das Resultat / Verbesserungen führen dazu, dass Hafen unabhängig ist.

Herr Stadtrat Linsmaier: ist eine Erfolgsgeschichte der Stadt Deggendorf / kann man mit Stolz darauf zurückblicken / der Zweckverband bezieht sich verstärkt auf die Verpachtungen, somit ist man unabhängig vom Wasserstand oder der Nachfrage der Güter / der Hafen kann durch die Verpachtungen mit dauerhaften Einnahmen rechnen mit wenig Investitionen –
Vorsitzender: dies ist der Grund, warum der Hafen keine Flächen mehr verkauft.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 40

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Donau Hafen Deggendorf wird zur Kenntnis genommen.
2. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 11 Gegenstand:
 Anfragen

keine

Deggendorf, 30.03.2022

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Anna-Lena Barduleck
Schriftführerin